

Antrag U-2
Jusos Bezirk Hannover**Empfehlung der Antragskommission**
Annahme**Schwarzer Kunststoff raus aus den Marktregalen**

1 Wir fordern mehr staatliche Beschränkungen für die
2 Verwendung von nicht recycelbaren Kunststoffen.
3 Als ersten Zwischenschritt sollte der freie Gebrauch
4 von schwarzen Kunststoffen verboten werden, da
5 dieser aktuell nicht vollständig recycelbar ist. Gleich-
6 zeitig befürworten wir eine größere Unterstützung
7 von der Forschung an technologischen Verbesserun-
8 gen im Recyclingprozess.

9

10 Begründung

11 Im Jahr 2019 wurden in Deutschland nur 42 Pro-
12 zent der Kunststoffabfälle recycelt und wieder im
13 Sinne der Kreislaufwirtschaft verwertet. Einen nicht
14 zu ignorierender Anteil daran haben Kunststoffe
15 der Farbe schwarz. Diese Verpackungen können auf-
16 grund der bisher fehlenden technischen Möglichkei-
17 ten nicht von anders farbigen Kunststoffen getrennt
18 werden und landen dann meist in der thermischen
19 Verwertung. Somit haben sie keine Chance ressour-
20 centechnisch wiederverwertet zu werden. Da Kunst-
21 stoff in der Produktion viele Wertstoffe benötigt,
22 bei denen die Grundlage zumeist verarbeiteter Erd-
23 öl ist. Also nicht sehr nachhaltig.

24 Da zudem der Energieaufwand der Produktion
25 enorm ist, sollte gerade hier auf eine sinnlose Ent-
26 sorgung verzichtet werden. Da die schwarzen Kunst-
27 stoffverpackungen in der Supermarktpalette vor al-
28 lem aus Design und Werbegründen benutzt werden,
29 müssen hier die Erzeuger in die Pflicht genommen
30 werden, diese aus dem Sortiment zu nehmen und
31 bis eine bessere Trennung möglich ist auf schwar-
32 zen Kunststoff verzichten. Es gibt zwar schon Tech-
33 nologien, die eine Trennung ermöglichen. Jedoch
34 befinden sich diese noch im Entwicklungsstadium
35 und werden bei abgeschlossener Entwicklung erst
36 nach und nach herkömmliche Trennanlagen erset-
37 zen. Dies wird noch Jahre benötigen.

38 Um bis dahin nicht noch mehr Kunststoffe unnötig
39 der Kreislaufwirtschaft zu entziehen und damit Res-
40 sourcen zu verschwenden, fordern wir, dass Verpa-
41 ckungen und Einmalprodukte mit schwarzen Kunst-
42 stoffanteilen, bei denen die schwarze Farbgebung
43 nicht nachweisbar eine Notwendigkeit besitzt, ver-
44 boten werden.

Adressat:

Bundestagsfraktion